

Sozialpolitik

Über 40% der Gladbecker Familien gelten als arm oder armutsnah. Daher ist es besonders wichtig, dass Kinder und Jugendliche in ihrem Wohnumfeld eine offene und betreute Kinder- und Jugendeinrichtung vorfinden. Das KARO in Butendorf war so eine Einrichtung, die leider von SPD und Grünen geschlossen wurde. Als Bürgermeister werde ich dafür sorgen, dass in Gladbeck in jedem Stadtteil ein Kinder- und Jugendtreff geschaffen wird.

Seit vielen Jahren geht in Gladbeck die Zahl der Wohnungen mit sozialer Bindung zurück. Es werden viel zu wenige Sozialwohnungen neu gebaut. Ich werde in Gladbeck eine Quote von 30% für Wohnungen mit sozialer Bindung bei Neubaumaßnahmen einführen.

In den letzten Jahren ist die Politik in Gladbeck sehr undurchsichtig. Selbst die Mitglieder des Stadtrates werden zum Teil erst während einer Sitzung über geänderte Sachverhalte informiert und sollen dann sofort Entscheidungen treffen. Zu einer freien und demokratischen Gesellschaft gehört aber auch die Transparenz gegenüber allen Bürgern. Dies ist auch die Grundlage meines Handelns als Kommunalpolitiker.